

Patrouille Suisse bereit

Autor(en): **Knuchel, Franz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-716490>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.


Patrouille Suisse bereit

Auf dem Militärflugplatz Emmen präsentierte am 4. April 2008 die Patrouille Suisse, zum Abschluss ihres Trainingskurses, das neue Vorführprogramm der Saison 2008. Neben Pressevertretern verfolgten zahlreiche flugbegeisterte Zuschauer des PS-Fanclubs sowie eine Delegation hoher Offiziere des Nato Air Defense Committee die Demonstration des Jet-Kunstflugteams der Schweizer Luftwaffe. Im Hinblick auf Euro 08 wurde die neue Figur «Goal», welche den Tunnel ersetzt, ins Programm aufgenommen und erstmals der Öffentlichkeit gezeigt. In diesem Jahr wird die PS voraus-

sichtlich neunmal in der Schweiz und dreimal bei Anlässen im Ausland zu sehen sein.

Oberstlt Daniel Hösli «Dani», Kommandant der Patrouille Suisse, stellte das Team 2008 vor, bei dem zwei neue Piloten mitfliegen. Hptm Nicolas Mauron «Nick» und Hptm Marco Graf «Gräfe», haben das Team verlassen. Nicolas Mauron wird sich nach acht Jahren wieder mehr dem Hornet-Fliegen und anderen Aufgaben bei der Luftwaffe widmen, Marco Graf wechselt zur Swiss.

Die neuen Teammitglieder sind Hptm Reto Amstutz «Tödi», der letztes Jahr be-

reits als Reservepilot dabei war und die Position 2 im Verband einnimmt, sowie Hptm Gael Lachat «Gali», der die Position 4 fliegt. Beide Piloten haben bereits Erfahrung im Formationskunstflug, denn sie flogen schon beim PC-7-Team. Leader der Patrouille Suisse bleibt weiterhin Hptm Daniel Siegenthaler «Sigi», ebenfalls auf der gleichen Position wie letztes Jahr (Nr. 3) bleibt Hptm Simon Billeter «Billy». Die Position 5 im Verband nimmt neu Hptm Michael Meister «Maestro» ein und Hptm Marc Zimmerli «Zimi» ist mit der Nummer 6 der neue Solist. *Franz Knuchel, Jegenstorf* 



Oberstlt Daniel Hösli, Kommandant der Patrouille Suisse.



Das Team der Patrouille Suisse für das Jahr 2008.



Hptm Daniel Siegenthaler, «Sigi», der Leader.



Hptm Reto Amstutz, «Tödi», die Nummer 2, mit Maskottchen «Flat».



Hptm Simon Billeter, «Billy», die Nummer 3.



Neu: Hptm Gael Lachat, «Gali», die Nummer 4.



Hptm Michael Meister, «Maestro», die Nummer 5.



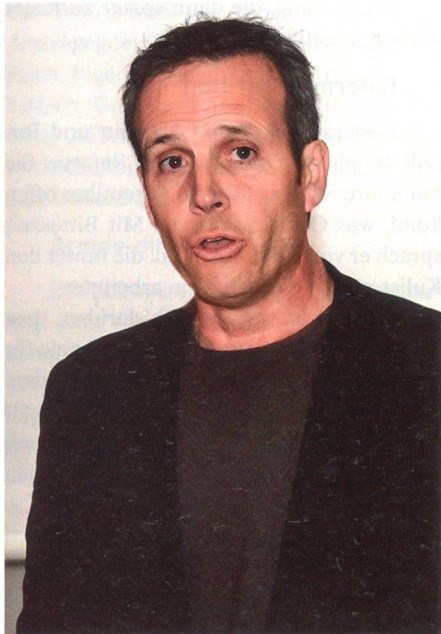
Hptm Marc Zimmerli, «Zimi», die Nummer 6.



Die Patrouille Suisse bei der Vorführung in Emmen.



Die neue Figur «Goal» zu Ehren der EURO 08.



Jürg Nussbaum, der erfahrene Informationschef der Luftwaffe.



Hptm Siegenthaler, der Leader, im Cockpit seines «Tigers». Er führt die Patrouille Suisse an. Der Kommandant dirigiert vom Boden aus.



Flugzeugmechaniker sorgen für die Wartung.



Perfektion in Reih und Glied auch auf dem Boden.